

284

F-moll

p

mf

1 - 6. Nach Gol - ga - tha lasst uns jetzt gehn. Die Qual des Mes -
 Er dul - det und
 "Ver - gib ih - nen,
 Von neu - em er -
 Des Lei - den - den
 Um Chris - tus, den

si - as am Kreu - zes - stamm sehn. Die hei - li - ge
 lei - det für un - ser Ver - sehn. Er dür - stet; man
 Va - ter, weil sie's nicht ver - stehn!", so rief Je - sus.
 he - bet den Blick Er mit Flehn: "O Va - ter, wa -
 hei - li - ges Wort zu ver - stehn. "Es ist schon voll -
 Ret - ter der See - len zu sehn. In bit - te - rer

Wahr - heit ver - kün - de - te Er, den Kran - ken Er
 Es - sig und Gal - le Ihm reicht fürs Was - ser des
 Drum kom - met, dass für uns auch das Fle - hen des
 rum hast ver - las - sen Du Mich?" Mein Freund, weil Er
 bracht! Ich be - fehl Dir den Geist!" Für uns Sich Er
 Pein und in Qual Er dort starb, so teu - er Er

half und jetzt lei - det Er schwer. O beugt euch vor Ihm!
 Le - bens, das Er uns ge - reicht.
 Herrn steigt zum Va - ter hin - auf.
 ret - ten will mich und auch dich.
 op - fert', zum Him - mel uns weist.
 uns die Er - lö - sung er - warb.